



# Gemeinde

aktuell **3/2022**  
Nachrichten aus der Zwinglikirche

## ROT, ORANGE, GELB

**W**ir kennen sie alle, die Farben des Regenbogens. Nicht nur, weil sie in der Friedensbewegung und in der Forderung um Toleranz eine wichtige Rolle spielen, nicht nur, weil wir in Wien über Regenbogen-farbene Fußgängerstreifen spazieren, sondern vor allem darum, weil dieses Spiel der Farben nicht nur Kinder magisch in seinen Bann zieht. Dieses Feuerwerk an Farbschattierungen verzaubert Klein und Gross, wenn gleich die Erklärung seiner Entstehung bereits seit Jahrhunderten entzaubert worden ist. Physikalische Erkenntnisse und vor allem ihr Teilbereich die Optik, beschäftigen sich intensiv mit diesem Phänomen. Neben diesen naturwissenschaftlichen Erklärungen finden sich allerdings viel ältere religiöse und mythologische Zugänge. Oft wurde dabei der Regenbogen als Brücke zwischen dem Göttlichen und Irdischen interpretiert. Von den Aborigines über die Griechen bis zu den Inkas: der Regenbogen spielt bei allen in diversen Spielarten eine Rolle. Und selbstverständlich auch in der Urgeschichte der Bibel. Wer kennt sie nicht, die Geschichte Noahs und dem Regenbogen, den Gott als Zeichen seines Friedenswillens und seiner Barmherzigkeit in die Wolken setzt. Befassen wir uns etwas näher mit der Geschichte, scheinen viele interessante Details in ihr auf. Da ist zunächst davon die Rede, dass Gott bezüglich seiner Schöpfung, insbesondere des Menschen eine gewisse Ernüchterung durchgemacht hat. Vieles, was der Mensch erdachte, ersann, auf den Weg brachte, war nicht so, wie Gott dies wollte. Die Menschen suchten an unzähligen und unterschiedlichsten Orten ihr Heil. Gott selbst rückte dabei nicht selten in den Hintergrund oder ging gar ganz vergessen. Das aber war nicht Gottes Plan, darum brachte er sich wieder ins Spiel. Sprach den Menschen an. Rief ihn. Erschreckend, wie wenige ihn hörten. Von einem Einzelnen, Noah, wird erzählt. Ihm teilt Gott seine Absicht mit, rettet ihn aus der Flut. Ist nun alles anders? Gott gibt sich keinen Illusionen hin. Sein Bund mit den Menschen beruht nicht auf einem Ideal, sondern gründet sich auf dem Boden der Tatsachen. Das bedeutet, dass Gott trotz allem Verqueren, trotz



Foto: Sebastian Navarro, unsplash

allem, was er ablehnt, was schiefläuft auf unserer Welt, er mit den Menschen einen Bund eingeht. Er legt sich im Zeichen des Regenbogens fest. Sagt den Menschen und der Welt Heil zu. Ein Heil, welches wir uns selbst nicht geben können. Welches mit allen Flaggen und Regenbogensymbolen, welche sich in unserer Stadt finden, nicht eingefordert werden kann, weil das Subjekt des Heils, Gott selbst ist. Dort hingegen, wo wir den Regenbogen als Zeichen des göttlichen Heilswissen für uns und unsere Welt sehen, wo wir neu auf ihn hören lernen, da wird sich vieles verändern. Unser Herz, unser Leben und letztendlich eben auch die Erde. Der Monatspruch, der für den September ausgelost worden ist, scheint mir zum Symbol des Regenbogens darum ganz gut zu passen. In Sirach 1,10 lesen wir:

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

*Seien sie in diesem Sinne ganz herzlich begrüßt!*  
Ihre  
Naemi Schmit-Stutz

## Konfirmand:innen 2022

Am Donnerstag, den 26. Mai (Christi Himmelfahrt) wurden fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den beiden letzten Jahrgängen im Beisein ihrer Familien von Pfarrerin Schmit-Stutz und Pfarrer Hennefeld feierlich konfirmiert.

Von links nach rechts  
Hinten: Bernhard Köllner, Carolin Frühwirt  
Vorne: Nicolas Gottschall, Alwina Dokalik, Roman Güdel  
Foto: Hubertus Hecht



## 3-Gemeinden-Sommerfest im Augarten



Foto: Andreas Kutschera

Die drei reformierten Gemeinden Wiens feierten fröhlich Gottesdienst im Bunker im Augarten, den wir als Kirche nutzten, begleitet vom Gospel Chor der Erlöserkirche, und danach feierten wir im Garten des Schankwirts bei Speis und Trank weiter.

## Jeder Teil unserer Erde ist uns heilig



Foto: Roman Balzer

Ein gelungenes Pilotprojekt war die gemeinsame „Green Event“-Wanderung am Fronleichnamstag mit der Pfarre Akkonplatz am Rande Wiens mit einem spirituellen Impuls, dem persönlichen Wahrnehmen der Natur um uns und Gesprächen, wie wir anders und nachhaltiger leben können.

## Neu in unserer Kanzlei: Erika Juhos

Nach der Pensionierung von Karin Straub ist Erika Juhos seit 1. Juli für Sekretariat und Kirchenbeitrag zuständig. Sie stammt aus Ungarn, absolvierte das Lehramtsstudium, auch in Hamburg und Wien. Seit 15 Jahren lebt sie in Österreich, sie war überwiegend im pädagogischen Bereich beschäftigt, bevor sie vor zwei Jahren ein Diplom als Büro- und Verwaltungsassistentin erwarb. Als Quereinsteigerin arbeitete sie auch als Buchhalterin in einer Steuerberatungskanzlei. Sie ist übrigens reformiert und ist auch unser Gemeindeglied geworden. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg in ihre Tätigkeit.

## Einladung zum Literaturkreis

Sie lesen gerne und würden manchmal gerne Ihre Eindrücke mit andern teilen oder überhaupt das Gelesene diskutieren? Dann wäre vielleicht unser Literaturkreis etwas für sie.

Die nächsten Termine:

**Mi, 21.9. , 18.30**

**Mi, 16.11., 18.30**

## VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022

### Frauen

Fr, 14.10. und 18.11., 18:00

### Aktive Senioren

Jeweils Di, 10:00: am 13.9., 4.10., 8.11.

### Taizégebete

Jeweils Mi, 19:00: am 28.9., 26.10., 30.11.

### Chor

Jeweils Mo, 19:00: am 5.9., 26.9., 3.10., 17. 10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

### Alternatives Glaubensgespräch

Jeweils Do, 19:00: am 15.9., 13.10., 3.11.

### Gemeindetag

So, 25.09., 10:00 Gottesdienst

Anschließend Vernissage  
Viktoria Mandahus stellt  
anlässlich zum Jahr der  
Schöpfung Tierfotografien  
aus.



Foto: Viktoria Mandahus

ca. 11:30 Mittagessen

**12:30 Gemeindegottesdienst:**  
„Wir sind nur Gast auf Erden“ Was können wir  
zur Bewahrung der Schöpfung tun?  
Bei Schönwetter teilweise Outdoor

**Ende: ca. 16:00**

Anmeldung im Pfarramt bis spätestens Mo, 19.09.

### Aktive Senioren: Es geht weiter!

Wir freuen uns sehr, dass wir ein Team gefunden haben, welches sich einmal im Monat mit unseren Senioren und Seniorinnen trifft. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die 13 Jahre zurück, in welchen Christiane Német und Franz Streiter das Programm für die Aktiven Senioren jeweils gestalteten. Manches davon wollen wir unbedingt weiterführen, anderes wird sich verändern. So treffen wir uns nicht mehr an den Nachmittagen, sondern vormittags zu einem Frühstück. Inhaltlich wird sich auf Grund des veränderten Leitungsteams da und dort ebenfalls eine Veränderung ergeben. Wünsche werden gerne gehört und wo es möglich ist, ins Programm integriert. Scheuen Sie sich darum nicht, uns Ihre Bedürfnisse und Interessen mitzuteilen. Daneben freuen wir uns natürlich über Zuwachs.

**Folgende Daten und Zeiten stehen fest:**  
Jeweils Di von 10–11:30 am 13.9., 4.10., 8.11.

*Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz und Team*

### Liederabend

„Die Wahrheit wird jetzt unterdrückt“

Protestlieder von der Reformation  
bis zur Gegenwart

Fr, 11.11., 18:30

Ort: Reformierte Stadtkirche, Dorotheergasse 16



Foto: Peter Altmann., Victoria Valta, Thomas Wrenger, Manfred Perko

### „Frauen und Männer passen einfach nicht zusammen“

Ein LORIOT-Abend

Fr, 18.11., 19:00

Theaterabend aus bekannten und weniger bekannten Szenen und Texten, gespielt von Ildikó Eszter Frank (Theater Jetzt, Pécs) und Andreas Kosek (teatro caprile, Wien).



Foto: József Hubay



## Pfarramt

**Büro und Kirchenbeitrag:** Mo bis Fr 9–12 Uhr

Erika Juhos, BA 01/982 13 3720

E-mail: office@zwinglikirche.at

Handy 0699/188 77 064

Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056

Pfarrerin Naemi Schmit-Stutz 0699/188 78 063

Küsterin Laura Trumpes 0650/793 93 73

Organistin Sophie Kunghee Lee 0660/417 75 80

## GOTTESDIENSTE SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2022

- 04.09. **19:00** Hennefeld  
11.09. 10:00 Hennefeld/Predigtnachgespräch  
18.09. 10:00 Schmit-Stutz, AM  
25.09. 10:00 Hennefeld/Schmit-Stutz/  
Gemeindetag (s. Kasten)  
02.10. **19:00** Schmit-Stutz  
09.10. 10:00 Miklas  
16.10. 10:00 Hennefeld  
23.10. 10:00 Miklas  
30.10. 10:00 Hennefeld, AM (Zeitumstellung,  
Ende der Sommerzeit)/Reformations-GD  
06.11. **18:00** Schmit-Stutz  
13.11. 10:00 Schmit-Stutz  
20.11. 10:00 Hennefeld/Totengedenken  
27.11. 10:00 Hennefeld/Familien-GD  
zum 1. Advent



## Großer HERBST-FLOHMARKT

Sa, 1.10., 9:00–15:00

## RARITÄTENFLOHMARKT

Sa 12.11., 9:00–13:00

## Adventtag am 1. Adventsonntag

So, 27.11. ab 10:00

10:00 FamilienGD für klein und groß zum  
Zuschauen, Mitspielen, Mitsingen, Musizieren, ...  
ca. 11:30 Mittagessen (nur mit Anmeldung)  
ca. 12:30 Adventwerkstatt mit Adventkranz u.a.m.  
dazw. Saft, Kaffee und Kuchen

**Anmeldung im Pfarramt für das Mittagessen bis 21.11.**

## Wir gratulieren zum Geburtstag

75 Jahre

Ingeborg Rudolf



90 Jahre

Wilhelm Stock

## Lebensbewegung in der Gemeinde

### getraut wurden:

Univ. Prof. Dr.<sup>in</sup> Annette Schellenberg und  
Mag. Erich Schellenberg-Lagler

### kirchlich bestattet wurden:

Ralph-Christian van Linthoudt, 28  
Hermine Tobias, 99  
Ing. Richard Foerster, 94

## Jahresspende 2022: Sie teilt sich in zwei Bereiche

- a) Für die Orgel der Kirche  
b) Für die Sanierung des Wasserabflusses im Hof der  
Kirche und gleichzeitig die Einrichtung einer Regen-  
wassersammlung.

Sie haben die Wahl

Konto-Nr. IBAN AT75 3200 0001 0747 4927

Wir danken für jede noch so kleine Spende.